



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Das Jahr 2017 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Jahresabschluss zum 31.12.2017	4
Bilanz zum 31.12.2017	6
Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2017	7
Gewinn- und Verlustrechnung	12
Einnahmen-Überschussrechnung	17



### Das Jahr 2017 aus Sicht der Liquidatoren

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2017 wieder durch ein nochmal über dem Vorjahr liegendes Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahresdurchschnitt 2017 um 2,2 % höher als 2016. Positive Impulse kamen wiederum primär aus dem Inland. Der Anstieg war im Wesentlichen getrieben durch private und staatliche Konsumausgaben. Die Bruttowertschöpfung ist in nahezu allen Wirtschaftsbereichen gestiegen. Im Jahresdurchschnitt 2017 waren knapp 44,3 Millionen Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland, der höchste Stand seit der deutschen Wiedervereinigung und die höchste Zunahme seit dem Jahr 2007. Eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland gleichen altersbedingte demografische Effekte aus.

Die Leitzinsen blieben im Jahr 2017 weiter auf historischen Tiefständen. Die Politik der EZB war und ist weiterhin vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. Im Jahr 2017 liefen die Ankaufprogramme der EZB weiter, wobei die Europäische Zentralbank (EZB) ab April 2017 wie angekündigt das Volumen auf 60 Mrd. Euro pro Monat verringerte. Auch die sog. Strafbzinsen für Banken, die Geld bei der EZB „parken“ blieben weiterhin bestehen. Das Anleiheprogramm wurde ab Januar 2018 auf Euro 30 Mrd. pro Monat reduziert und lief im Dezember 2018 aus.

Nach Marktberichten von CBRE (weltweit größtes Dienstleistungsunternehmen auf dem gewerblichen Immobiliensektor) erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt im Jahr 2017 mit rund Euro 57 Mrd. das zweithöchste Transaktionsvolumen nach 2007 (rd. Euro 59 Mrd.). Wesentliche Treiber für das erneut sehr hohe Volumen war, wie in den Vorjahren, das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Rd. 44 % des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsobjekten mit 20 % des Gesamtvolumens. Fast die Hälfte des gewerblichen Transaktionsvolumens wurde von ausländischen Investoren getätigt (über dem Durchschnittswert der vergangenen 5 Jahre mit 45 %).

### Liquidation der DLF- und DHB-Gesellschaften

Die Geschäftsführung hat den Treugebern und Gesellschaftern der 17 DL-Fonds und der 10 DHB-Ansparfonds die Auflösung der Gesellschaften zum 30.06.2014/01.07.2014 vorgeschlagen. Dem Beschlussantrag zur Auflösung der Gesellschaften wurde mit überwiegender Mehrheit zugestimmt.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen der Gesellschaften, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Wenn Teilauszahlungen erfolgen können, werden wir Sie schriftlich informieren.

Neunte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer  
der KC Beteiligungs GmbH  
(persönlich haftende Gesellschafterin  
und Liquidatorin)

Helmut Cantzler - Geschäftsführer  
der ATC Treuhandgesellschaft mbH  
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)

**Beschlussfassung**

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2016

Für das Geschäftsjahr 2016 wurde zum 04.06.2018 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 15,28 % der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

**Beschlussantrag****Zustimmung  
(%)****Beschlussantrag 1**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 wird festgestellt, der Gesamtvermögenswert sowie die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2016 (abgedruckt im Geschäftsbericht 2016) wird genehmigt.

99,07 %

**Beschlussantrag 2**

Der Entlastung der Liquidatorinnen KC Beteiligungs GmbH und ATC Treuhandgesellschaft mbH für ihre geschäftsführende Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 wird zugestimmt.

88,02 %

**Beschlussantrag 3**

Der Entlastung der ATC Treuhandgesellschaft mbH in ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2016 wird zugestimmt.

93,60 %



**Rechtliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom Dezember 1998 unter dem Namen Neunte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft- Walter Fink - KG beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. HRA 12641 eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Ursprüngliche Dauer war bis zum 31.12.2029. Im Juni 2014 wurde im außerordentlichen Abstimmungsverfahren durch die Gesellschafter die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen.

Zu Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH bestellt.

Der ursprüngliche Komplementär - Herr Walter Fink - ist zum 22.04.2009 (Tag der Eintragung ins HR) aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Kommanditistin - KC Beteiligungs GmbH – wurde damals Komplementärin.

Die Firma wurde seinerzeit wie folgt geändert:

Neunte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Das Beteiligungskapital richtet sich grundsätzlich nach der am Schließungsdatum 31.03.2000 gezeichneten Beteiligungssumme. Das durch Kündigungen, Widerrufe und Auflösungen korrigierte Beteiligungskapital beträgt zum 31.12.2017 EUR 11.110.022,01.

Als Gesellschafter waren zum Bilanzstichtag im Handelsregister eingetragen die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH (KCB GmbH), die Treuhandkommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH (ATC GmbH) und die balandis Verwaltungs GmbH (bV GmbH). Die Umfirmierung der KC Verwaltungs GmbH in balandis Verwaltungs GmbH wurde am 20.02.2014 im Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen. In ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin beteiligt sich die ATC GmbH rechtlich im eigenen Namen an der Gesellschaft, wirtschaftlich aber für Rechnung und im Interesse von Treugebern, mit denen sie Treuhandverträge geschlossen hat. Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 16 Nr. 1 c des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden.

	EUR	EUR
Komplementärin KCB GmbH		58.798,57
Kommanditisten		
ATC GmbH	2.556,46	
balandis Verwaltungs GmbH	2.556,46	
Treugeber	11.046.110,52	11.051.223,44
<b>Gesamt</b>		<b>11.110.022,01</b>

**Gesamtvermögenswert**

Gemäß § 31 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ermittelt sich der Gesamtvermögenswert zum 31.12.2017 wie folgt:

	EUR	EUR
a) Finanzanlagen / DL-Fondsanteile bewertet zum Abfindungswert		
DLF 90/7	112.765,87	
DLF 91/8	179.364,99	
DLF 92/10	323.626,99	
DLF 92/11	541.032,32	
DLF 92/12	206.417,54	
DLF 93/14	1.014.686,75	
DLF 94/17	1.700.426,38	
DLF 97/22	314.151,03	
DLF 97/25	89.313,60	
DLF 97/26	122.366,13	
DLF 98/29	98.913,30	
DLF 99/32	464.796,86	5.167.861,76
b) Liquiditätsreserve bewertet mit dem Kontostand/Kurswert per 31.12.2017		278.612,73
c) Rückstellungen		-4.400,00
<b>Summe Gesamtvermögenswert</b>		<b>5.442.074,49</b>
<b>Saldo der Kapitalkonten I und II und V per 31.12.2017</b> (ohne Sonderergebniskonto)		<b>5.745.624,51</b>

Der Vermögenswert, bezogen auf den Saldo der Kapitalkonten I + II + V, beträgt 94,716848978 % per 31.12.2017.



**Aktiva****A. Anlagevermögen****I. Finanzanlagen****1. Beteiligungen**

	31.12.2017 EUR	<u>3.718.640,50</u>
Vorjahr	31.12.2016 EUR	4.476.621,61

Der Beteiligungsansatz entwickelt sich wie folgt:

	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Historische Anschaffungskosten	6.375.489,05	5.721.366,12
Wertberichtigung Beteiligungen	<u>-1.898.867,44</u>	<u>-2.002.725,62</u>
	<b>4.476.621,61</b>	<b>3.718.640,50</b>

Die mit Stand zum 31.12.2017 angekauften DL-Fondsanteile sind in der nachstehenden Tabelle zu Anschaffungskosten aufgeführt.

DL-Fonds	Stand 01.01.2017 EUR	Anschaffungskosten in 2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Nominal 31.12.2017 EUR
90/7	325.502,43	0,00	325.502,43	429.485,17
91/8	405.435,75	-171.893,58	233.542,17	605.880,88
92/10	375.888,81	0,00	375.888,81	587.985,66
92/11	758.964,64	0,00	758.964,64	1.316.576,56
92/12	223.089,01	0,00	223.089,01	554.751,69
93/14	792.435,78	0,00	792.435,78	1.771.626,40
94/17	1.545.578,73	0,00	1.545.578,73	5.041.338,08
97/22	246.756,37	-194.117,98	52.638,39	838.518,73
97/25	171.331,44	-121.780,36	49.551,08	340.009,12
97/26	187.106,60	-166.331,01	20.775,59	329.783,29
98/29	103.589,57	0,00	103.589,57	411.589,99
99/32	1.239.809,92	0,00	1.239.809,92	1.405.284,72
<b>Summe</b>	<b>6.375.489,05</b>	<b>-654.122,93</b>	<b>5.721.366,12</b>	<b>13.632.830,29</b>

**Erläuterung:**

Die Bewertung der DLF-Anteile erfolgte nach Aufgabe der „Going-Concern“ – Annahme zu Zeitwerten, sofern diese die fortgeführten Anschaffungskosten nicht überschreiten. In den Anschaffungskosten ist die Courtage für Ankäufe über die Zweitmarktbörse enthalten. Ferner sind in den Anschaffungskosten thesaurierte Ausschüttungsansprüche der im Bestand befindlichen Geschäftsanteile an den DL-Fonds zum 31.12.2017 enthalten.

Auszahlungen von den im Bestand gehaltenen DL-Fondsanteilen wurden unter Berücksichtigung des Rechnungslegungsstandards bzgl. der Besonderheit der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises von Anteilen an Personengesellschaften sowie die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge (IDW RS HFA 18) unter den Abgängen ausgewiesen.

Durch Teilauszahlungen auf den Liquidationserlös war im Berichtsjahr ein Abgang zu Anschaffungskosten in Höhe von EUR 654.122,93 zu verzeichnen.

Die zum Stichtag im Bestand befindlichen DLF-Anteile mit einem Nominalwert von insgesamt EUR 13.632.830,29 wurden zu Anschaffungskosten ohne Liquiditätsüberschuss von insgesamt EUR 6.866.599,79 (50,37 %) erworben.



**Wertberichtigung Beteiligungen**

	31.12.2017 EUR	<u>-2.002.725,62</u>
Vorjahr	31.12.2016 EUR	-1.898.867,44

DL-Fonds	Stand 01.01.2017 EUR	Abgang Wertberichtigung EUR	Zuschreibung EUR	Stand 31.12.2017 EUR
90/7	-175.272,61	-37.463,95	0,00	-212.736,56
91/8	-73.442,72	-13.919,48	0,00	-87.362,20
92/10	-85.269,42	0,00	8.519,13	-76.750,29
92/11	-184.617,82	-36.383,01	0,00	-221.000,83
92/12	-41.151,63	-6.629,82	0,00	-47.781,45
93/14	-217.249,12	0,00	36.635,81	-180.613,31
94/17	-345.770,17	-8,77	0,00	-345.778,94
97/22	-1.682,05	-691,45	0,00	-2.373,50
97/25	-9.467,74	-1.691,59	0,00	-11.159,33
98/29	-37.710,76	-4.445,37	0,00	-42.156,13
99/32	-727.233,40	-47.779,68	0,00	-775.013,08
<b>Summe</b>	<b>-1.898.867,44</b>	<b>-149.013,12</b>	<b>45.154,94</b>	<b>-2.002.725,62</b>

**Erläuterung:**

Im Berichtsjahr 2017 vorgenommene Wertberichtigungen basieren auf einer Beurteilung der Zeitwerte der im Bestand befindlichen Geschäftsanteile an den DL-Fonds zum 31.12.2017.

**B. Umlaufvermögen**

**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	31.12.2017 EUR	<u>634,98</u>
Vorjahr	31.12.2016 EUR	0,00

	Vorjahr	Berichtsjahr
	EUR	EUR
Gutschrift Abrechnung		
Rechtsberatungskosten	<u>0,00</u>	<u>634,98</u>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>0,00</b>	<b>634,98</b>

**II. Guthaben bei Kreditinstituten**

	31.12.2017 EUR	<u>310.837,45</u>
Vorjahr	31.12.2016 EUR	975.139,22

**Erläuterung:**

Die ausgewiesenen Banksalden stimmen unter Einbeziehung von Valutabuchungen mit den Bankbeständen per 31. Dezember 2017 überein. Abschlussposten sind in alter Rechnung gebucht.



Passiva

A. Eigenkapital

31.12.2017 EUR 3.992.813,23  
 Vorjahr 31.12.2016 EUR 5.408.137,14

	Kapitalanteil persönlich haftende Gesellschafterin		Kapitalanteil Kommanditisten		Eigenkapital Gesamt
	KCB GmbH (Komplementärin)	bV GmbH (Kommanditistin)	ATC GmbH (Treuhandkommanditistin)	Treugeber	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>Kapitalkonto I</b> (Beteiligungskapital)					
Stand 01.01.	58.798,57	2.556,46	2.556,46	11.046.110,52	<b>11.110.022,01</b>
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	58.798,57	2.556,46	2.556,46	11.046.110,52	11.110.022,01
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen					
Stand 01.01.	0,00	0,00	0,00	-763.540,71	-763.540,71
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	0,00	0,00	0,00	-763.540,71	-763.540,71
<b>eingezahltes Kapital</b>					
<b>Stand per 31.12</b>	<b>58.798,57</b>	<b>2.556,46</b>	<b>2.556,46</b>	<b>10.282.569,81</b>	<b>10.346.481,30</b>
<b>Kapitalkonto II</b>					
1. Agio					
Stand 01.01.	0,00	0,00	0,00	642.054,33	642.054,33
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	0,00	0,00	0,00	642.054,33	642.054,33
2. Aufgelaufene Vorabverluste (Gebühren)					
Stand 01.01.	-9.784,07	-425,39	-425,39	-2.732.585,12	-2.743.219,97
Veränderung	0,00	0,00	0,00	-82,80	-82,80
Stand 31.12.	-9.784,07	-425,39	-425,39	-2.732.667,92	-2.743.302,77
3. Aufgelaufenes verteiltes operatives Ergebnis					
Stand 01.01	-11.012,48	-470,25	-470,25	-1.270.300,25	-1.282.253,23
Veränderung	261,56	10,76	10,76	48.333,79	48.616,87
Stand 31.12.	-10.750,92	-459,49	-459,49	-1.221.966,46	-1.233.636,36
4. Aufgelaufene Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag					
Stand 01.01.	-326,43	-14,16	-14,16	-21.915,79	-22.270,54
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-326,43	-14,16	-14,16	-21.915,79	-22.270,54
5. Quellensteuer					
Stand 01.01.	-3.207,74	-235,23	-235,23	-207.550,65	-211.228,85
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-3.207,74	-235,23	-235,23	-207.550,65	-211.228,85
6. Entnahme Liquidationsüberschuss					
Stand 01.01.	-855,68	-35,27	-35,27	-158.452,13	-159.378,35
Veränderung	-7.301,74	-300,97	-300,97	-1.352.096,12	-1.359.999,80
Stand 31.12.	-8.157,42	-336,24	-336,24	-1.510.548,25	-1.519.378,15
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-32.226,58</b>	<b>-1.470,51</b>	<b>-1.470,51</b>	<b>-5.052.594,74</b>	<b>-5.087.762,34</b>
<b>Kapitalkonto I und II</b>					
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>26.571,99</b>	<b>1.085,95</b>	<b>1.085,95</b>	<b>5.229.975,07</b>	<b>5.258.718,96</b>
<b>Kapitalkonto IV</b> <b>Sonderergebniskonto</b>					
Stand 01.01.	-11.472,31	-495,84	-495,84	-1.149.583,56	-1.162.047,55
Veränderung	-549,66	-26,90	-26,90	-103.254,72	-103.858,18
<b>Stand per 31.12</b>	<b>-12.021,97</b>	<b>-522,74</b>	<b>-522,74</b>	<b>-1.252.838,28</b>	<b>-1.265.905,73</b>
<b>Buchwert per 31.12. des Gesamtkapitals</b>	<b>14.550,02</b>	<b>563,21</b>	<b>563,21</b>	<b>3.977.136,79</b>	<b>3.992.813,23</b>



**Erläuterung:**

In den aufgelaufenen Vorabverlusten sind Gebühren für das Jahr 2017 in Höhe von EUR –82,80 enthalten. In dem aufgelaufenen verteilten operativen Ergebnis ist das verteilte operative Ergebnis für das Jahr 2017 in Höhe von EUR 48.616,87 enthalten. In der aufgelaufenen Kapitalertragsteuer und dem aufgelaufenen Solidaritätszuschlag ist die anrechenbare Kapitalertragsteuer 2017 in Höhe von EUR 0,00 und der anrechenbare Solidaritätszuschlag 2017 in Höhe von EUR 0,00 enthalten.

Im Berichtsjahr wurden Entnahmen auf den Liquidationsüberschuss in Höhe von EUR 1.359.999,80 getätigt.

Das Sonderergebniskonto umfasst alle bis zum Bilanzstichtag angefallenen buchmäßigen Wertberichtigungen zu den im Anlagevermögen gehaltenen Beteiligungen an den DLF-Anteilen.

**B. Rückstellungen**

**1. Sonstige Rückstellungen**

	31.12.2017 EUR	<u>4.440,00</u>
Vorjahr	31.12.2016 EUR	5.540,00

**Erläuterung:**

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten betreffen die voraussichtlichen Aufwendungen für die Erstellung des Geschäftsberichts 2016 und 2017.

**C. Verbindlichkeiten**

**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	31.12.2017 EUR	<u>8.499,63</u>
Vorjahr	31.12.2016 EUR	33.186,46

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Liquidatorenvergütung	6.453,48		0,00	
Verwaltungsgebühren	16.133,70		0,00	
Steuerberatungshonorare	8.184,58		8.259,91	
Rechtsberatungskosten	774,69		0,00	
Geschäftsbericht Vorjahr	1.524,52		0,00	
EDV-Dienstleistungen	79,19		158,38	
sonstige	36,30	33.186,46	81,34	8.499,63
<b>Buchwert per 31.12.</b>		<b>33.186,46</b>		<b>8.499,63</b>

**2. andere Verbindlichkeiten gegenüber  
Gesellschaftern**

	31.12.2017 EUR	<u>24.310,07</u>
Vorjahr	31.12.2016 EUR	4.877,23

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Liquidationszahlungen		4.877,23		24.310,07
<b>Buchwert per 31.12.</b>		<b>4.877,23</b>		<b>24.310,07</b>



**3. Sonstige Verbindlichkeiten**

	31.12.2017 EUR	<u>50,00</u>
Vorjahr	31.12.2016 EUR	20,00

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber ausgeschiedenen Treugebern	0,00		0,00	
Bank-/Verwaltungsgebühren	20,00	20,00	50,00	50,00
<b>Buchwert per 31.12.</b>		<b>20,00</b>		<b>50,00</b>


**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	141.983,51	107.487,60
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	71.530,77	73.407,46
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.569,56	3.908,21
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 149.013,12 (i.V.EUR 21.529,33)	149.013,12	21.529,33
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.342,57	0,00
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-55.333,39</b>	<b>16.459,02</b>
<b>7. Jahresfehlbetrag</b> (i.V. Jahresüberschuss)	<b>-55.333,39</b>	<b>16.459,02</b>



## Anhang

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der **Neunte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L., Stuttgart (Amtsgericht Stuttgart HRB 12641)** wurde auf Grund der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Seit 2016 sind die Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) anzuwenden.

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB.

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Für die Gliederung der Bilanz wurde von der Erleichterung gemäß § 266 Abs. 1 S. 3 HGB kein Gebrauch gemacht.

Auf Grund des Liquidationsbeschlusses vom Juni 2014 kommt es mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 nach § 252 Abs.2 HGB zu einem Wegfall der „Going-Concern“ – Annahme.

Vermögensgegenstände werden nunmehr im Hinblick auf die Auflösung mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Dies wurde bereits erstmalig im Jahresabschluss zum 31.12.2013 berücksichtigt und fortgeführt.

Angaben zu gegenüber dem Vorjahr abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses konnten die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Die Restlaufzeit beträgt jeweils weniger als ein Jahr.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

#### Passiva

##### Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 8.499,63 (im Vorjahr EUR 33.186,46) sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 81,34 (im Vorjahr EUR 6.489,78) enthalten.

Bei den anderen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 24.310,07 (im Vorjahr EUR 4.877,23) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Liquidationszahlungen, die im Folgejahr ausgeglichen wurden.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.



### 3. Angaben zu Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

#### Sonstige betriebliche Erträge

##### Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) in Höhe von EUR 45.154,94 (im Vorjahr EUR 107.487,60) vorgenommen.

##### Erträge aus Beteiligungen

Erfolgswirksame Erträge aus den Beteiligungen an den DL-Fonds sind im Berichtsjahr in Höhe von EUR 95.736,58 angefallen (im Vorjahr EUR 0,00).

##### Abschreibungen auf Finanzanlagen

Außerplanmäßige Abschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) wurden im Berichtsjahr in Höhe von EUR 149.013,12 vorgenommen (im Vorjahr EUR 21.529,33).

### 4. Sonstige Angaben

#### Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis zum 01.07.2014 durch den persönlich haftenden Gesellschafter und durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart. Beide waren je einzeln geschäftsführungsbefugt. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden, durch Gesellschafterbeschluss bestimmten, Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die jetzt zugleich Komplementärin ist, und der ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist.

Beide Liquidatoren hatten mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2276/2014G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelting, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Wegen Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltungs GmbH am 01.06.2018 beim Amtsgericht Stuttgart (AZ IN 197/18) wurde der balandis Verwaltungs GmbH diese Vollmacht entzogen.

##### Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 100.000,00, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Geschäftsführende Kommanditistin war bis zum Liquidationszeitpunkt die balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, damals vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt sind.

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 29 Nr. 1 a des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Weitere Liquidatorin und Treuhandkommanditistin ist die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.

##### Bezüge der Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, keine Mitarbeiter beschäftigt.

##### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.



#### Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr 2017 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 55.333,39 (im Vorjahr Jahresüberschuss EUR 16.459,02) der gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafter verteilt wird.

#### 5. Nachtragsbericht

Die Kommanditgesellschaft wurde bis zum 30.06.2014 im Rahmen der erteilten Vollmacht vom 20.05.2009 (Notar Schmidt, Stuttgart) durch ihre Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH vertreten.

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 29 Nr. 1 a des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Beide Liquidatoren hatten der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt. Diese Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2278 / 2014 G vom 11.09.2014 wurde mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, der balandis Verwaltungs GmbH entzogen.



**Erläuterungen zu den einzelnen Posten der  
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. sonstige betriebliche Erträge</b>			
Anteiliger Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	749.859,51		49.756,64
BW- Abgänge DLF - Beteiligungen	-654.122,93		-49.756,64
Erträge Zuschreibung DLF-Beteiligungen	45.154,94		107.487,60
Erträge Auflösung von Rückstellungen	1.091,99	141.983,51	0,00
<b>2. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Gebühren	235,84		283,76
Porto Kosten	0,00		208,47
Geschäftsbericht/Beschlussfassung	2.100,00		2.800,00
Prüfungskosten	0,00		238,00
EDV-Dienstleistungen	1.651,77		1.447,81
Notarkosten	66,34		0,00
Steuerberatung	8.259,91		8.184,59
Rechtskosten	436,02		2.250,29
Vergütung Liquidator ATC GmbH	8.259,90		8.184,57
Ausbuchung Kapitalkonto II	9,28		0,62
Nebenkosten des Geldverkehrs	952,30		701,88
Vergütung balandis real estate ag (Erfüllungsgehilfin der Liquidatoren)	41.299,51		40.922,90
Vergütung Liquidatorin KCB GmbH	8.259,90	71.530,77	8.184,57
<b>3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
Habenzinsen	28,32		8,43
Zinserträge Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	29.541,24	29.569,56	3.899,78
<b>4. Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>			
Außerplanmäßige Abschreibungen auf DLF		149.013,12	21.529,33
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 149.013,12 (EUR 21.529,33) Außerplanmäßige Abschreibungen auf DLF			
<b>5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
Zinsaufwand Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	6.336,18		0,00
Sollzinsen	6,39	6.342,57	0,00
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		-55.333,39	-16.459,02
<b>7. Jahresfehlbetrag</b>			
i. V. Jahresfehlbetrag		55.333,39	16.459,02



## Einnahmen-Überschussrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Einnahmen</b>				
<b>1.1. aus DLF-KG's</b>				
1.1.1. Vermietung und Verpachtung BRD	335.496,57		328.404,88	
1.1.2. Kapitaleinkünfte ohne Abzug Abgeltungssteuer	2.312,96		1.030,14	
1.1.3. Kapitaleinkünfte mit Abzug Abgeltungssteuer	0,00		0,00	
1.1.4. Sonstige Einkünfte	104.108,24		0,00	
<b>Veränderungen durch BP VJ'e</b>				
1.1.5. Vermietung und Verpachtung BRD	0,00		0,00	
1.1.6. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		0,00	
1.1.7. Kapitaleinkünfte	0,00		0,00	
1.1.8. Sonstige Einkünfte (Spekulation)	0,00	441.917,77	0,00	329.435,02
<b>1.2. Zinsen</b>				
1.2.1. Habenzinsen		29.569,56		4.605,79
<b>1.3. aus Auflösungen von Beteiligungsverhältnissen</b>		0,00		0,00
<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>471.487,33</b>		<b>334.040,81</b>



	Berichtsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>2. Werbungskosten</b>				
<b>2.1. DLF-KG's</b>				
2.1.1. Vermietung und Verpachtung BRD	321.528,97		304.888,07	
2.1.2. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		0,00	
2.1.3. Zinsen	0,00		0,00	
2.1.4. Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG)	0,00		0,00	
<b>Veränderungen durch BP VJ'e</b>				
2.1.5. Vermietung und Verpachtung BRD	0,00		0,00	
2.1.6. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		0,00	
2.1.7. Kapitaleinkünfte	0,00		0,00	
2.1.8. Sonstige Einkünfte (Spekulation)	0,00	321.528,97	0,00	304.888,07
<b>2.2. Haftungs-/Geschäftsführungsvergütung</b>				
2.2.1. einmalige Gebühr	0,00		0,00	
2.2.2. laufende Gebühr	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2.3. Steuerberatung</b>				
2.3.1. einmalige Gebühr	0,00		0,00	
2.3.2. laufende Gebühr	8.184,57		10.427,58	
2.3.3. US-Steuererklärung	0,00	8.184,57	0,00	10.427,58
<b>2.4. Treuhandkommanditistin</b>				
2.4.1. laufende Gebühr		0,00		0,00
<b>2.5. Verwaltungsgebühren</b>		0,00		0,00
<b>2.6. Vergütungen im Liquidationszeitraum</b>				
2.6.1. Liquidatorenvergütung KCB GmbH	11.486,64		7.847,52	
2.6.2. Liquidatorenvergütung ATC GmbH	11.486,64		7.847,52	
2.6.3. Vergütung balandis real estate ag (als Erfüllungsgehilfe der Liquidatoren)	57.433,21	80.406,49	39.237,60	54.932,64
<b>2.7. Sonstige Werbungskosten</b>				
2.7.1. Nebenkosten des Geldverkehrs	866,50		600,30	
2.7.2. Sonstiges (Gebühren, Beiträge, Rechtsberatung, EDV)	3.638,79		1.846,24	
2.7.3. Mahngebühren	0,00		0,00	
2.7.4. Kosten Geschäftsbericht	3.632,85		1.233,95	
2.7.5. Prüfungskosten	0,00		9.163,00	
2.7.6. Sollzinsen	6.342,57	14.480,71	697,58	13.541,07
<b>2.8. aus Auflösungen von Beteiligungsverhältnissen</b>		0,00		0,00
<b>Summe der Werbungskosten</b>		<b>424.600,74</b>		<b>383.789,36</b>
<b>Gewinn (VJ Verlust)</b>		<b>46.886,59</b>		<b>-49.748,55</b>